

– Heute in Waiblingen –

Alle Angaben ohne Gewähr!

Samstag

Ausstellungen / Museen

Haus der Stadtgeschichte Waiblingen: Dauerausstellung „Von der Römerzeit bis heute“, 11 bis 18 Uhr, Weingärtner Vorstadt 20.

Bad

Hallenbad Waiblingen: 8 bis 20 Uhr.

Bücherei

Stadtbücherei Waiblingen: 9 bis 14 Uhr.

Entsorgungseinrichtungen

Wertstoffhof Waiblingen: 9 bis 14 Uhr, Düsseldorf Str. 10.
Problemmüllsammelstelle Waiblingen: 9 bis 14 Uhr, Düsseldorf Str. 10/1.
Grüngutplatz Waiblingen: 12 bis 16 Uhr, Eisental, unterhalb Schüttelgrabenring.

Vereine / Organisationen

Forum Mitte: Cafeteria geöffnet, 11 bis 14 Uhr.
FSV Waiblingen e.V.: Kreativ-Herbstbasar, 11 bis 17 Uhr, FSV Vereinsgelände, Oberer Ring 6, Waiblingen.
Pfiffikus Kinderladen: Secondhand für Kinder, 10 bis 14 Uhr, Schmidener Str. 5.
Wochenmarkt: 7 bis 13 Uhr, Marktplatz.

Soziale Dienste

Deutscher Kinderschutzbund: Babysitter oder Leihgroßeltern-Vermittlung im Karo, 15 bis 17 Uhr, Tel. 07151 / 98224-8914, außer in Schulferien.
Diakonie- und Sozialstation Waiblingen: Kranken- und Altenpflege, medizinische Versorgung, auch an Wochenenden: Waiblingen Tel. 07151 / 56818-70, Beinstein Tel. 07151 / 56818-85, Bittenfeld Tel. 07146 / 282468, Hohenacker/Hegnach/Neustadt Tel. 07151 / 81464.
DRK, Ambulante Dienste: Fachpflege, Hilfe bei der Pflege und Unterstützung bei der Haushaltsführung, Hausnotruf, Hilfsmittelberatung: Tel. 07151 / 2002-0.
Freiwilligen Agentur Waiblingen: Lichtblick - Kleine Hilfen im Alltag, KARO Familienzentrum, Alter Postpl. 17, Tel. 07151/ 98224-8911 (AB).
Kath. Sozialstation Waiblingen: Kranken- und Altenpflege, medizinische Versorgung (auch Wochenende und Feiertage) Tel. 07151 / 563347.
Mobile Dienste: Tel. 07151 / 2002-69, Fax 07151 / 8204985.
Nachbarschaftshilfe, hauswirtschaftliche Versorgung: Tel. 07151 / 56818-88.
Malteser-Hilfsdienst: Ambulante Pflege, Mahlzeitendienst, Hausnotruf, Erste-Hilfe-Ausbildungen, Sanitätsdienst: Tel. 0711 / 925820.

Sonntag

Ausstellungen / Museen

Galerie Schäfer: Ausstellung „Landschaften“, Radierungen von Helm Zirkelbach, Malerei und Zeichnung von Manfred Bodenhöfer, Vernissage: 11 Uhr, Lange Str. 9, Waiblingen.
Haus der Stadtgeschichte Waiblingen: Dauerausstellung „Von der Römerzeit bis heute“, 11 bis 18 Uhr; Weingärtner Vorstadt 20.

Bad

Hallenbad Waiblingen: 8 bis 20 Uhr.

61-Jähriger öffnet Autotür und verletzt Radfahrerin

Waiblingen-Neustadt.

Ein 61 Jahre alter BMW-Fahrer hat in der Bangertstraße am Mittwoch gegen 13.30 Uhr die Tür seines Autos geöffnet und dabei laut Polizeimittelteilnahme nicht auf den fließenden Verkehr geachtet. Er übersah eine 74-jährige Radfahrerin, die die Straße entlangfuhr. Die Radfahrerin stürzte anschließend und zog sich leichte Verletzungen zu. Am Pkw und am Fahrrad entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt rund 1500 Euro.

Albverein fährt nach Herrenberg

Waiblingen.

Zu einer Fahrt nach Herrenberg mit Stadtführung am Donnerstag, 7. November, lädt der Albverein ein. Treffpunkt ist um 9.40 Uhr am Bahnhof in Neustadt-Hohenacker. Von dort geht es mit der Bahn nach Herrenberg. Nach dem Mittagessen im Restaurant zeigt ein Stadtführer ab 14 Uhr Herrenberg (Wegstrecke circa vier km). Wanderführer erreichbar unter: 0 71 51/2 29 30 oder 0 71 51/85 49.

Martinimarkt mit rund 100 Ständen

Kunsthandwerk, Krämermarkt und verkaufsoffener Sonntag am 3. November / Neue Bastecke für Kinder und neuer Imbiss-Bereich

Waiblingen.

Traditionell zum Ende der Herbstferien steht in Waiblingen der Martinimarkt an. Krämer, Kunsthandwerk und Gastronomie: Rund 100 Stände laden am Sonntag, 3. November, zum Bummel durch die Waiblinger Innenstadt ein. Die Geschäfte des örtlichen Einzelhandels sind geöffnet.

Wegen der Großveranstaltung werden Straßen für den Verkehr gesperrt und Busse umgeleitet. Ein Überblick:

- **Öffnungszeiten:** Der Waiblinger Martinimarkt hat von 11 bis 17.30 Uhr geöffnet. Beim verkaufsoffenen Sonntag haben die Geschäfte von 12.30 Uhr bis 17.30 Uhr geöffnet.
- **Was gibt's an Kunsthandwerk?** Unter anderem adventliche Deko, Trockenblumenkränze, selbst genähte Kinder- und Babykleidung, Kunst aus Betonguss, Holz- und Wohndekoration für Haus und Garten und vieles mehr.
- **Was gibt's für Kinder?** In der Langen Straße oberhalb des Beinsteiner Tors können Kinder und Jugendliche bei Waiblinger Sport-, Tanz- und Freizeitvereinen an Tanzaufführungen oder sportlichen Wettbewerben teilnehmen. In der Schmidener Straße vor dem Secondhandladen „Pfiffikus“ können sich die kleinen Marktbesucher auf eine Kinderschminkaktion freuen und unter den Arkaden des Alten Rathauses ist erstmals ein großer Bastelstand vorbereitet. An Luftballons und Süßwarenständen wird es nicht mangeln.
- **Wo gibt's etwas zu essen?** Zwischen Marktdreieck und Rathaus haben Besucher die Auswahl bei mehreren Street-Food-Ständen. Von klassischer Wurst über Langos, Fischbrötchen bis hin zu türkischen, kroatischen und afrikanischen Spezialitäten gibt es eine große Auswahl an süßen und herzhaften Speisen und Getränken. Neu ist in diesem Jahr der Food-Bereich im hinteren Bereich der Querspange oberhalb des Postplatzes, wo neue Anbieter Imbisse anbieten.
- **Im Schlosskeller** findet wieder von 11 bis 18 Uhr die Truckmodellshow der IG Rems-Murr-Truckmodellbau, die in diesem Jahr ihr 30-jähriges Bestehen feiert, statt. Highlights sind unter anderem die landwirtschaftlichen Fahrzeuge mit detailgetreuen Traktoren und Anhängern.
- **Was ist auf dem Krämermarkt** gebo-



Ganz schön viel los: Martinimarkt in Waiblingen.

Archivfoto: Schneider

ten? Rund um den alten Postplatz und die Querspange dreht sich alles um Krämerprodukte wie Haushaltswaren, Ledergürtel, Holzschalen, Strumpfwaren bis hin zu Käsespezialitäten.

– **Handgemachtes im Karo:** Einen „Markt der schönen Dinge“ im Karo-Familienzentrum haben die **Fraz-Frauen (Frauen im Zentrum)** vorbereitet. Von 11 bis 17 Uhr werden dort Gestricktes wie Pullover, Ponchos, Schals, Pulswärmer, Socken oder Mützen, Genähtes wie Kinderkleidung, Türstopper und Topflappen, Patchwork-Arbeiten wie Taschen, Babydecken oder Babybekleidung, Artikel aus Bienenwachs, Schmuck und Weihnachtliches und vieles mehr angeboten. Wie in jedem Jahr lädt das **Fraz-Café von 12 bis 16 Uhr im zweiten Ober-**

geschoss zum Verweilen ein.

- **Bus-Shuttle:** Wer aufs Auto verzichten kann, für den ist ein kostenloser Buspendelverkehr eingerichtet, der die Gäste bequem in die Stadt bringt. Der Bus-Shuttle verkehrt von 10.45 Uhr bis 17.55 Uhr auf der Strecke Rundsporthalle, Stadtmitte und Ameisenbühl sowie Waiblinger Tor und Bürgerzentrum.
- **Umleitungen und Sperrungen** in der Innenstadt: Wegen des Martinimarktes ist zudem die Zufahrt für die Bewohner am Hochwachturm, Zehnthof, Pfarrgasse, Lange und Kurze Straße sowie die Benutzung der Stell- und Parkplätze im Marktbereich eingeschränkt. Diese Bereiche können in der Zeit zwischen 5 und 20 Uhr nicht befahren und genutzt werden.

- **Busverkehr:** Der Bus 208 wird umgeleitet. In Richtung Galgenberg entfallen die Haltestellen Schmidener Straße, Rathaus und Schwanen. In Richtung Waiblingen Bahnhof entfallen die Haltestellen Schwanen, Marktgasse und Schmidener Straße. Auf der Linie 218 in Richtung Wasserstube entfallen die Haltestellen Querspange, Schmidener Straße und Hausgärten. In Richtung Waiblingen Bahnhof entfallen Schmidener Straße und Hochwachturm. Wegen der Baustelle im Bereich Untere Mayenner Straße entfallen zusätzlich in Richtung Waiblingen Bahnhof folgende Haltestellen: Untere Mayenner Straße, Seniorenzentrum, Friedhof, Schwabstraße, Emil-Münz-Straße, Arbeitsagentur/Post, Devisesstraße.

Grüngut wird abgeholt: Start am kommenden Montag

Die AWRM hat die Termine für die Sammlung bekanntgegeben für Waiblingen, Korb und Weinstadt / Weitere Termine folgen

Waiblingen/Weinstadt/Korb.

Die Grüngutsammlung der Abfallwirtschaft Rems-Murr (AWRM) steht an: Im Raum Waiblingen sind die Fahrzeuge in den ersten beiden Sammelwochen wie folgt unterwegs: Am Montag, 4. November, und am Freitag, 8. November, wird in der Waiblinger Kernstadt Grüngut gesammelt. Der genaue Termin für die jeweilige Adresse kann dem gültigen Abfuhrkalender entnommen werden. Am Mittwoch, 6. November, kommen die

Sammelfahrzeuge nach Korb, einen Tag später, am Donnerstag, 7. November, nach Kleinheppach. Am gleichen Tag, also auch am 7. November, wird in Weinstadt-Schnait Grünschnitt gesammelt. In Endersbach findet die Sammlung am Montag, 11. November, statt, in Beutelsbach und Großheppach am Mittwoch, 13. November. Weitere Sammlungen im Raum Waiblingen werden zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt. „Das abzuholende Material sollte am

Abholtag ab 6 Uhr morgens gut sichtbar bereitliegen“, so die Mitteilung der AWRM. „Die Abfallberatung bittet darum, bei der Auswahl des Ablageortes zu bedenken, dass gerade in der dunklen Jahreszeit Grüngutbündel vor Hecken schlecht zu erkennen sind. Die Gartenabfälle müssen gebündelt oder in Papiersäcken bzw. Kartons ohne Metall oder Klebeband bereitgestellt werden. Grüngutbündel dürfen maximal 1,50 m lang sein, Äste eine Dicke von 15 cm nicht

überschreiten. Zum Bündeln bitte Schnüre aus Naturmaterialien verwenden, zum Beispiel Baumwolle oder Sisal. So kann sichergestellt werden, dass der Verwertungskreislauf nicht gefährdet wird.“ Weiter erläutert der Entsorger: „Pro Haushalt werden maximal zwei Kubikmeter an Grüngut mitgenommen. Ungebündeltes Material wird wegen des Aufwandes nicht verladen und bleibt liegen. Befüllte Eimer oder sonstige Behältnisse werden nicht ausgeleert.“

Sonntagsgedanken

Ehre, dem die Ehre gebührt

VON DR. SÖNKE FINNERN*



An diesem Sonntag steht in den evangelischen Kirchen ein Predigttext mit einer folgenreichen Wirkungsgeschichte auf dem Plan. Paulus schreibt an die Christen in Rom: „Jedermann sei untertan der Obrigkeit, die Gewalt über ihn hat ...“ (Römer 13,1-7). Vielleicht ist Ihre Reaktion wie meine: Bitte nicht! Bloß kein unkritischer Gehorsam. Wir sind mündige Bürger. Gott will keine Untertanen! Aber schauen wir einmal genauer hin!

Man muss die Situation der Christen in Rom im Jahr 56 n. Chr. verstehen. Sie standen damals im Verdacht, illoyal gegenüber dem Kaiser zu sein, denn sie weigerten sich standhaft, den römischen Kaiser als göttlich zu verehren. Wir wissen von der Verfolgung durch Kaiser Nero, bei der viele Christen in Rom grausam getötet wurden. Auch für Paulus ist klar, dass die Christen sich niemals an der Kaiserkult einlassen dürfen. Dennoch legt er hier die Grundlage für ein positives Verhältnis der Christen zum Staat: „Steuer, dem die Steuer gebührt; ... Furcht, dem die Furcht gebührt; Ehre, dem die Ehre gebührt.“ (V. 7) In eine ähnliche

Richtung ging die Antwort Jesu, dem einmal eine Steuermünze mit dem Bild des Kaisers gezeigt wurde (Markus 12,13-17). Es ist also eine Aufforderung an die Christen, die Steuern zu bezahlen, den Anweisungen der Ordnungshüter zu folgen, die Gesetze zu achten, ja die Verfassung zu respektieren. So erhoffen und erwarten wir es von allen Menschen, die in Deutschland leben, egal zu welcher politischen Richtung oder zu welcher Weltanschauung sie gehören. Das kritische Element bleibt: Es sollte kein Mensch, kein Politiker, so verehrt werden, dass diese Verehrung maßlos und fast göttlich wird.

Am nächsten Dienstag ist die Präsidentschaftswahl in den USA. Eine frühere Partei für Law and Order scheint zu einem Trump-Kult geworden zu sein. Die Christen in Rom haben den Kaiserkult abgelehnt und wurden aufgefordert, Steuern zu zahlen und Recht und Verfassung zu akzeptieren. Es wäre schön, wenn man sich als Gesellschaft in den USA und nicht nur dort wieder auf diese einfachen Grundlagen, die im Römerbrief gelegt werden, verständigen könnte.

Dr. Sönke Finner ist Pfarrer in Waiblingen-Bittenfeld

Impressum

Waiblinger Kreiszeitung (Remstal-Bote)
 Albrecht-Villingen-Straße 10, 71328 Waiblingen,
 Postfach 1813, Telefon 07151 566-0,
 www.zvw.de
Verlag: Zeitungsverlag GmbH & Co Waiblingen KG
Druck: Stimmme Druck GmbH & Co. KG,
 Austr. 50, 74076 Heilbronn
 Wir verwenden Recycling-Papier.
Redaktion allgemeiner Teil:
 Dr. Christoph Reisinger, Stuttgarter Nachrichten,
 Pflanzinger Straße 150, 70567 Stuttgart (Möhringen),
 Telefon 0711 72050

ZVW-Redaktion

Chefredaktion: Frank Nipkau (nip), Stellvertreterin: Jutta Pöschko-Kopp (jup), Mitglieder der Chefredaktion: Peter Schwarz (pes), Ramona Adolf (rad).
Assistenz der Chefredaktion: Lisa Pfeleiderer, Yvonne Hottmann.
Head of Audience Development: Sabrina Ghazali
Lokalredaktion Waiblingen: Leitung: Andreas Kölbl (köl), Stellvertreter: Daniel Hertwig (deh), Redaktion: Bernd Klopfer (bkl), Keziban Bitek (keb), Diana Feuerstein (di), Lynn Nagy (lyna), Frauke Lippert (fl), Volontärin: Patricia Fels (paf), Yohana Fessehaye (yf).
Rems-Murr-Rundschau: Reporter: Annina Baur (ani), Dr. Pia Eckstein (pia), Nils Graefe (ngr), Peter Schwarz (pes), Andrea Wüstholtz (awus).
Rems-Murr-Sport: Leitung: Sarah Schwellinger (sas), Redaktion: Thomas Wagner (tw), Volontär: Loris Hoffmann (loho).

Live-Redaktion: Leitung: Ramona Adolf (rad), Stellv. Leiter: Alexander Roth (alro), Redaktion: Anne-Katrin Walz (akw), Danny Galm (dag), Laura Sydlo (lsy), Siemeon Kramer (sik), Sofie Smacki (sma), Franziska Göttlicher (gött), Malte Busch (mbu), Volontärin: Clara Eisenreich (cie).
Bildredaktion: Leitung: Benjamin Büttner, Redaktion: Gabriel Habermann, Alexandra Palmizi, Heiko Potthoff.
E-Mail-Adressen der Redaktion:
 Lokalredaktion: waiblingen@zvw.de
 Rems-Murr-Rundschau: kreis@zvw.de
 Rems-Murr-Sport: sport@zvw.de
 Fotoredaktion: foto@zvw.de
 Live-Redaktion: live@zvw.de
 Assistenz der Chefredaktion: service@zvw.de

Aboservice

Telefon 07151 566-444, Fax 07151 566-403,
 E-Mail: aboservice@zvw.de
Vertrieb
 ZVW Zeitungsvertrieb Rems-Murr GmbH, Albrecht-Villingen-Str. 10, 71332 Waiblingen. Der monatl. Bezugspreis, inkl. Beilage prisma, beträgt durch Zusteller 59,50 €, Postbezug 68,90 €, inkl. gesetzlicher MwSt. Bei Bezugsunterbrechung wird das Bezugsgehalt ab dem 8. Erscheinungstag (Sonntage ausgenommen) erstattet. Abbestellungen müssen bis zum 5. eines Monats zum Monatsende erfolgen. Bei Nichtbelieferung im Fall höherer Gewalt, Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) bestehen keine Entschädigungsansprüche gegen den Verlag. Urlaubsnachsendung: Zzgl. Porto im Inland 1,80 € (Ausland 4,20 €). Bei Nachsendungen kann der Verlag keine

Gewähr für eine pünktliche Zustellung übernehmen.

Anzeigen

Verantwortlich: Udo Kretschmer.
 Es gilt die Preisliste Nr. 57 vom 1.1.2024.
 Beilagentexte und PR: Stephanie Wolf (verantwortlich).
 Telefon 07151 566-411, Fax 07151 566-400
E-Mail-Anzeigen: anzeigen@zvw.de
Beilagen
 Unserer heutigen Ausgabe (außer Postvertriebsstücken) liegen Werbespots der Firmen Ott's Traumwelt und Savitron bei.
 Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.
Angebote und Prospekte auch online unter zvw.weekil.de